

Gemeinde Hundwil
Jahresabschluss 2016

Die Jahresrechnung 2016 liegt vor und wurde vom Gemeinderat nach der Revision verabschiedet.

In der Erfolgsrechnung steht einem Aufwand von Fr. 6'853'551.- ein Ertrag von Fr. 6'965'843.- gegenüber. Somit resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 112'292.-. Dies entspricht einem Besserabschluss gegenüber dem Voranschlag von Fr. 133'962.-. Dank periodischer Kontrolle der laufenden Kosten in den Ressorts wurde dies trotz tieferen Steuerträgen möglich.

Die Investitionsrechnung 2016 zeigt getätigte Nettoinvestitionen von Fr. 693'669.- auf. Diese liegen somit gegenüber dem Voranschlag um Fr. 238'331.- tiefer. Dies vorwiegend dank Mehrerträgen und Verlagerungen in mehrjährigen Projekten.

Trotz Jahren mit höheren Investitionen mit der Sanierung Schulanlage Mitledi und Ausbau der ehemaligen St. Gallerquellen, muss stetig der Fokus auf eine weitsichtige Finanzplanung gelegt werden. Die hohen Investitionen führten zu einer Erhöhung der Verschuldung. Gemeindeeigene Anlagen müssen laufend auf Unterhalt und Erneuerung überprüft werden, damit ein Investitionsstau resp. Unterhaltsstau vermieden werden kann. Nur mit positiven Abschlüssen in der Erfolgsrechnung kann das Eigenkapital wieder etwas aufgebaut werden. Deshalb bleibt die Zielsetzung eines positiven Jahresabschlusses wichtig. Viele Kosten der Gemeinderechnung sind vorgegeben und nicht direkt beeinflussbar und doch Kostensteigerungen unterworfen. Die Weitläufigkeit der Gemeinden mit kostenintensiven Erschliessungen im Bereich Wasser, Abwasser, Strassen und Wege, bleiben dabei eine grosse Herausforderung für Hundwil

Die Jahresrechnung wird erstmalig nach neuer Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellt.